

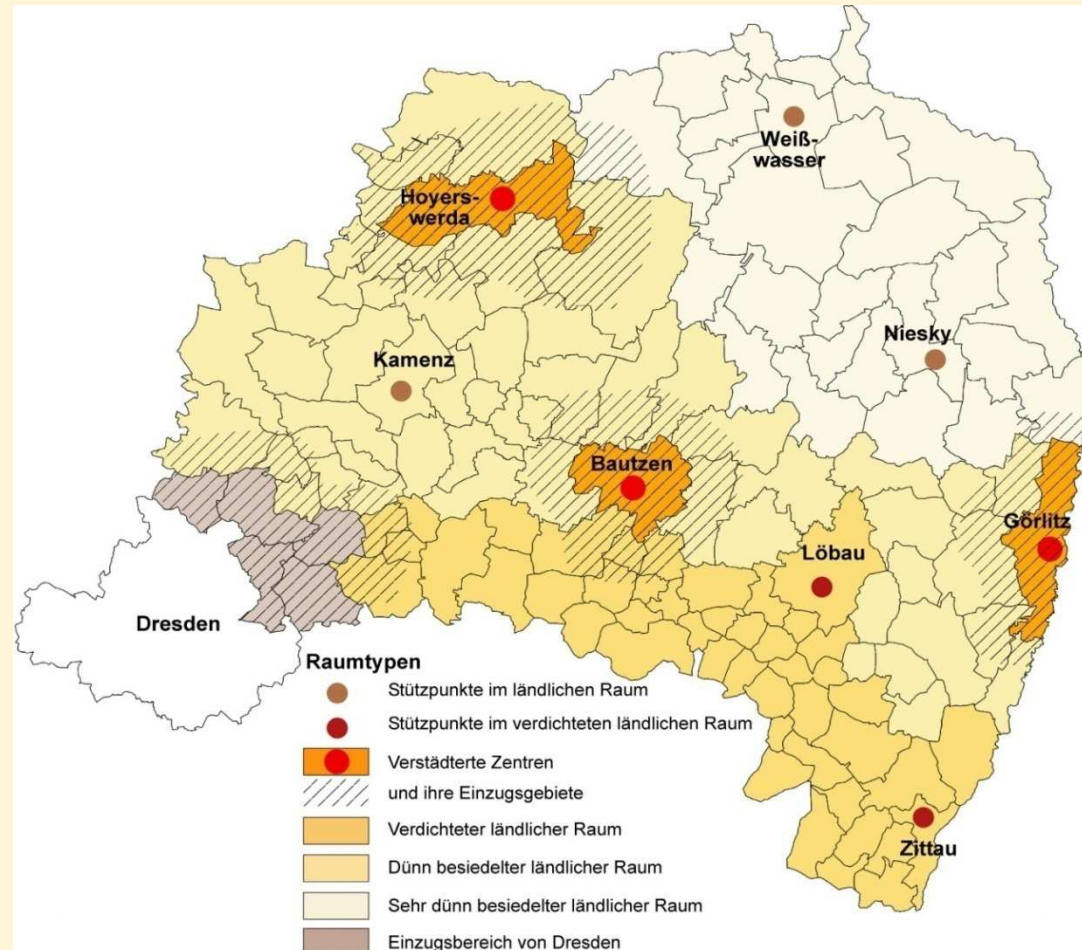
**Kommunikation und Netzwerkbildung  
– neue methodische Ansätze?**

**Das Städtenetzwerk Oberlausitz**



# Modellregion Oberlausitz-Niederschlesien

## Fünf Raumpotentialtypen (R 1 bis R 5) innerhalb der Region Oberlausitz-Niederschlesien



### R1:

#### Verstädterte Zentren und ihre Einzugsbereiche:

Städte des Oberzentralen Städteverbunds (Bautzen, Görlitz, Hoyerswerda) und Stadtrand von Dresden

### R2:

#### Stützpunkte im ländlichen Raum:

Kamenz, Niesky, Weißwasser, Löbau und Zittau

### R3:

#### Verdichteter ländlicher Raum:

Gemeinden im Süden der Region an der Grenze zu Tschechien und Polen

### R4:

#### Dünn besiedelter ländlicher Raum:

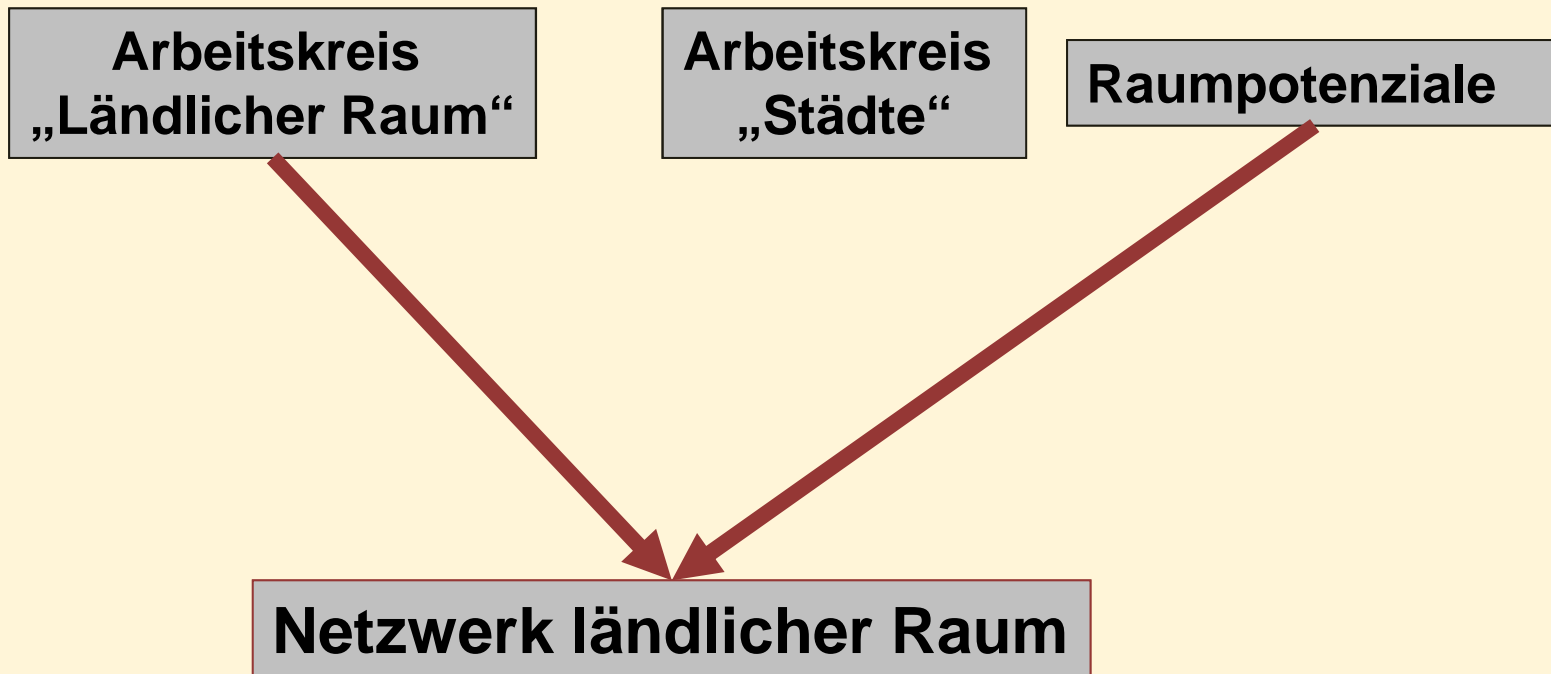
Nord-Westen der Region, Gemeinden um die Kreisstadt Kamenz

### R5:

#### Sehr dünn besiedelter ländlicher Raum:

Nord-Osten der Region, Gemeinden um die Städte Niesky und Weißwasser

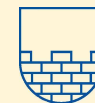
# Modellregion Oberlausitz - Niederschlesien



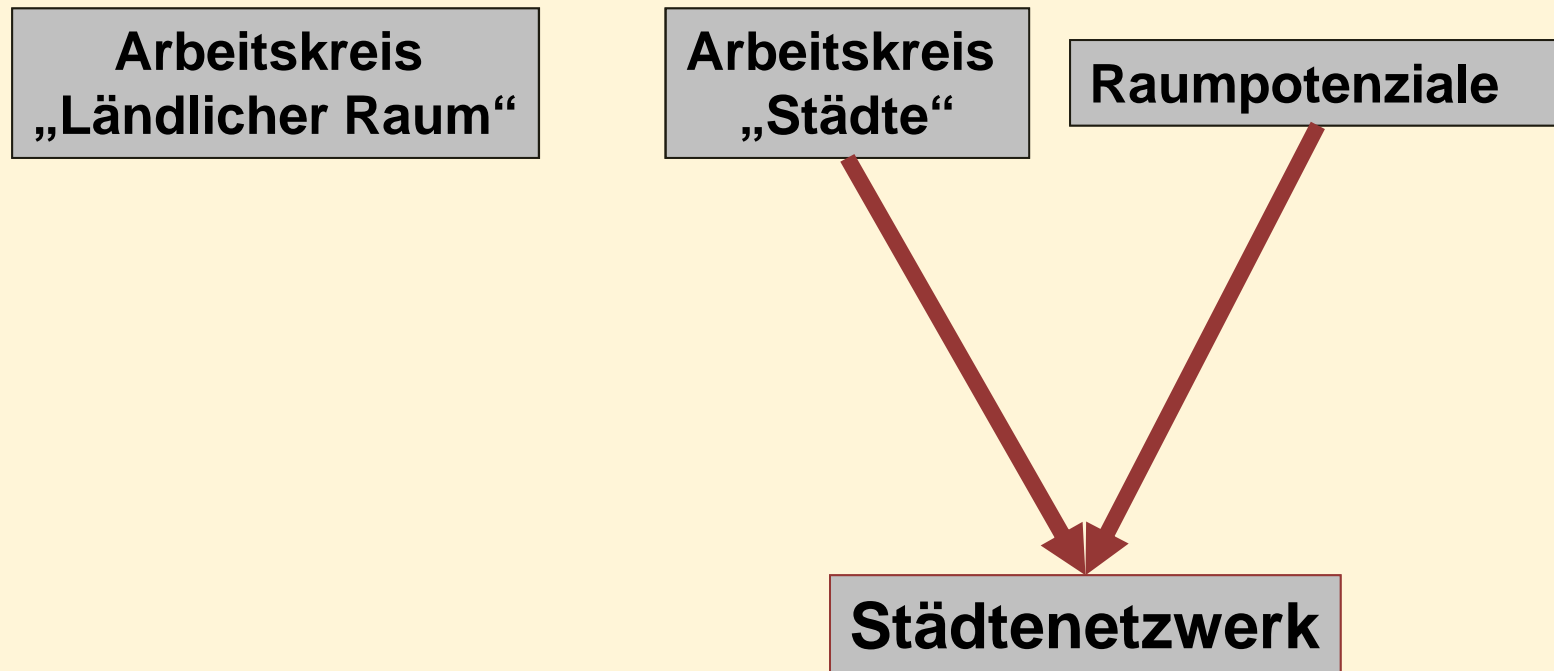
# Arbeitsansätze im ländlichen Raum

---

- **Feuerwehr**
- **Schulnetz**
- **Gemeindeaufgaben und  
übergemeindliche Kooperation**



# Modellregion Oberlausitz - Niederschlesien





Entwicklung eines vernetzten  
Städtenetzes im Demografie-  
Lehrfeld der Oberzentrale  
Städteverbund Bautzen –  
Göltz-Heiderswenda mit der  
Städte Meißen, Riesa,  
Lützen, Zittau, Kamenz  
und Radeberg



# VERNETZTE KOMPETENZ

**Future Prospects in the  
Urban Network**  
Now cities in the region  
Upper Lusatia ("Ober-  
Sachsen") have established an  
urban network to tackle the  
strategic challenges. It takes action to mobilise  
hidden resources, rely  
on commitment and  
greatly enhance the quality of life. By close-level  
co-operation, sharing best  
practices, and a joint orga-  
nisation of public services,  
the region is going to reap  
synergies from adapting to  
the demographic trends.

## Projekt: Zukunftschancen im Städtenetzwerk

Anspruchsvolle Planarbeit leistet der  
Oberzentrale Städteverbund Bautzen-  
Göltz-Heiderswenda gemeinsam mit weiteren  
Städtepartnern aus der Demografie-  
Modellregion Oberlausitz/Niederschlesien.

Neun Städte mit unterschiedlichen Raum-  
potenzialen und Kompetenzen erkennen  
ihre Chancen und planen ihre Zukunft an.  
Auf den Erfahrungen der Modellregion  
aufbauend entwickeln sie ein Städtenetz  
mit hohem Anspruch. Dabei verstehen sich  
die Städte als regionale Verantwortungs-  
gemeinschaft, welche die professionellen

und ehrenamtlichen Akteure vor Ort  
mobilisiert und koordiniert. Durch Aus-  
tausch, Kooperation und Aufgabenverteilung  
werden Synergien genutzt und lebens-  
werte Rahmenbedingungen geschaffen.  
So ist das Städtenetzwerk ein gelungener  
Dialogpartner, wenn es um hilfreiche  
Orientierung, neue Strategien und  
originale Lösungen im demografischen  
Wandel geht.

**Ansprechpartner:**  
Wolfgang Zettwitz, Stadt Bautzen  
Dr. Harbo Kersdöchel, KomNet-empirica  
[www.zukunft-stadtbautz-niederschlesien.de](http://www.zukunft-stadtbautz-niederschlesien.de)

## Das Stadtenetzwerk Oberlausitz-Niederschlesien – Seismograph und Ideenlieferant



# Ziele und Erfolgsfaktoren

- **Profilierung als regionale Verantwortungsgemeinschaft**
- **Stärkung der Städte als Kristallisationspunkte der Regionalentwicklung**
- **Dialogpartner der Landesregierung**
- **Frühzeitige Chancenerkennung im demografischen Wandel**
- **Kontinuierlicher Informations- und Erfahrungsaustausch**
- **Erprobung von dauerhaften Netzwerkstrukturen**
- **Entwicklung von speziellen Chancen-Projekten**
- **Ideenlieferant für andere Netzwerke, Städte und Regionen**





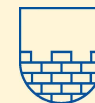
# Projektmanagement

- **Begleitung durch die Landesregierung (Staatskanzlei und Fachministerien)**
- **Federführung durch Oberzentralen Städteverbund**
- **Bürgermeisterrunde**
- **Lenkungsgruppe**
- **Geschäftsstelle sowie fachliche und wissenschaftliche Begleitung**
- **Querschnittsgruppe Oberlausitz**
- **Regelmäßiger Erfahrungs- und Ideenaustausch**
- **Ständige und temporäre Projektgruppen**
- **Übertragbare Projekte**
- **Öffentlichkeitsarbeit**



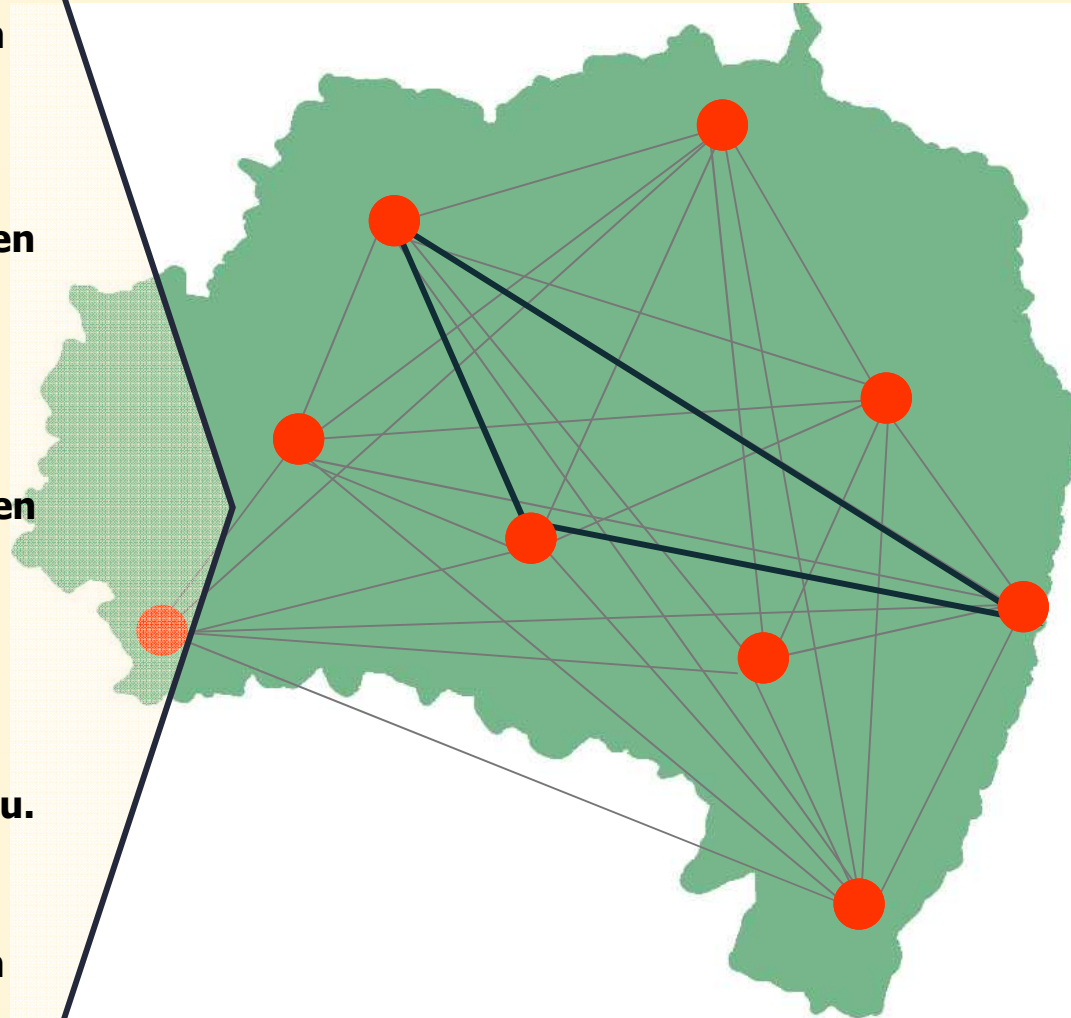
# Unsere Aufgaben

- **Individuelle Themen auf Grund individueller Probleme der Städte**
- **Lösungen für die Probleme finden, die verallgemeinerbar und übertragbar sind**
- **Neue Kommunikationsformen (Werkstattgespräche)**
- **Neue Kooperationsformen (Fliegende Werkstatt)**



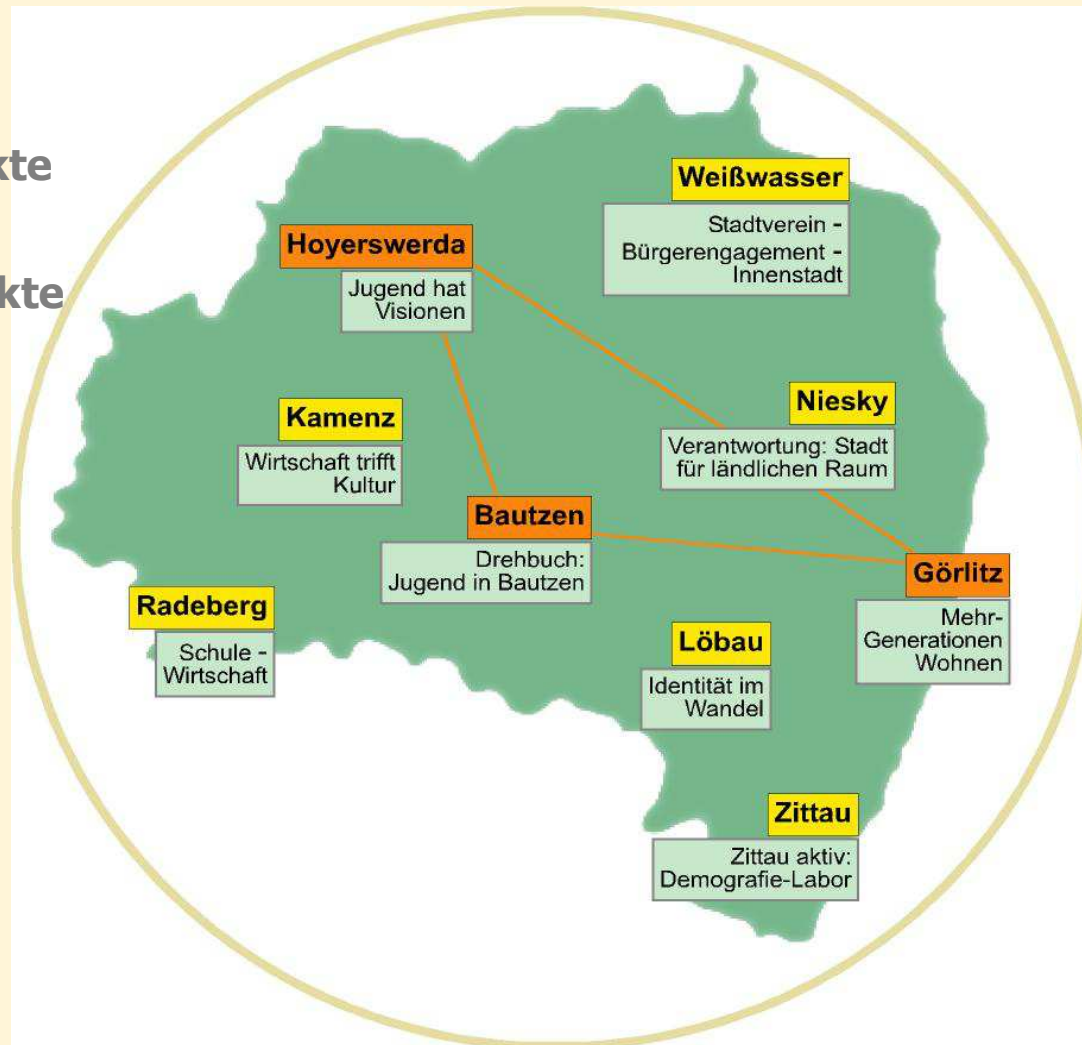
# Themenorientierung

- **Strategien und neue Leitbilder**
- **Zukunftsoptimismus fördern**
- **Wirtschaft stärken**
- **Bildung stärken**
- **soziales Miteinander vertiefen**
- **Daseinsvorsorge sichern**
- **Strukturen umbauen**
- **Kernstädte stärken**
- **Kultur erhalten und vernetzen**
- **Leerstände u. Brachflächen managen**
- **regional u. interkommunal vernetzen**
- **Stadt-Umland-Beziehungen u. zentral- örtliche Funktionen ausbauen**
- **Identität und Image stärken**
- **Engagement mobilisieren**



# Landkarte der Chancen-Projekte

**Vorsprungsprojekte**  
**Aufholprojekte**  
**Anpassungsprojekte**



## ■ Aktionsplan Bautzen

### Netzwerk- Lenkungsgruppe

- Strategische Netzwerk-Koordination

### Themen

- Jugendfreundliche Stadt (Hierbleiben – Engagieren – Zurückholen)

### Projekte

- „Kleines B an der Spree“  
Episoden aus der Spreestadt und der Region aus jungendlichem  
Blickwinkel

### Kooperation im Netzwerk

- Leitbild  
(Hoyerswerda, Zittau, Weißwasser, Löbau, Kamenz)
- Jugend  
(Hoyerswerda, Weißwasser)



# Arbeitsansätze in der Stadt Bautzen

<b>Konzeptionell</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• InSEK</li><li>• SEKo</li><li>• Leitbild „Innenstadt“</li><li>• Leitbild „Bautzen 2020“</li><li>• Zentralitätsuntersuchung</li></ul>
<b>Jugend und Identität</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• „Karriere hier!“ (DSA)</li><li>• Lehrerfortbildung (DSA)</li><li>• „invent!“ (soziokulturelles Zentrum Steinhaus)</li><li>• Knowhow für Macher (soziokulturelles Zentrum Steinhaus)</li><li>• Imagefilm (soziokulturelles Zentrum Steinhaus)</li><li>• Einrichtung es Jugendbeirates</li></ul>
<b>Frauen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Neues Studienfach: ganzheitliche Gesundheitsfürsorge</li></ul>
<b>Jugendliche</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Stadt-Umland-Kooperation von Sportvereinen</li></ul>



## ■ Aktionsplan Görlitz

### Netzwerk- Lenkungsgruppe

- Öffentlichkeitsarbeit

### Themen

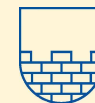
- Mehrgenerationenwohnen im Quartier

### Projekte

- Mehrgenerationen-Wohnen Quartiersentwicklung Elisabethplatz

### Kooperation im Netzwerk

- Neue Nutzungen für Immobilien und Brachen  
(Zittau, Löbau, Niesky)



## ■ Aktionsplan Hoyerswerda

### Netzwerk- Lenkungsgruppe

- Koordination der Projekte

### Themen

- Die kreative Stadtgesellschaft meistert erfolgreich den demografischen Wandel
- Identifikation und Image im demografischen Wandel
- Leitbild und Kommunikationsstrategie „Hoyerswerda 2020“

### Projekte

- Projektfamilie „Kreative Stadt“
  - Imagekampagne U21
  - Kreativ-Wirtschaft und Kulturfabrik
  - Weiterentwicklung „Senioren-Netzwerk“

### Kooperation im Netzwerk

- Leitbild  
(Bautzen)
- Einbeziehung kreativer Akteure aus Wirtschaft und Kultur  
(Kamenz, Zittau)



## ■ Aktionsplan Kamenz

### Themen

- Weiche Standortfaktoren:  
Kamenz als Kultur- und Wirtschaftsmotor in der Region
- Neue Beteiligungsformen

### Projekte

- Nachbarschaftsbörse SprachrOhr:  
Spielraum für Ideen im demografischen Wandel
- Wirtschaft trifft Kunst
- Offensive gegen Wohn- und Ladenleerstand in der Altstadt
- Leitbild „Kamenz 2030“

### Kooperation im Netzwerk

- Leitbild  
(Bautzen, Hoyerswerda)
- Einbindung kreativer Akteure aus Wirtschaft und Kultur  
(Hoyerswerda, Zittau)



## ■ Aktionsplan Niesky

### Themen

- Die Verantwortung der Stadt für das Umland

### Projekte

- Bürger- und Image-Befragung
- Neue Angebote entwickeln: Kooperative Standortentwicklung Niesky – Rothenburg – Rietschen
- Neue Nutzungen für Immobilien und Brachen

### Kooperation im Netzwerk

- Standortentwicklung  
(Bautzen, Weißwasser, Zittau)
- Neue Nutzungen für Immobilien und Brachen  
(Zittau, Löbau, Görlitz)
- Angebote mit Qualität und Service  
(Demografie- und Innovationspartnerschaft Rochlitz – Geithain –  
Kohren-Sahlis – Wechselburg)



## ■ Aktionsplan Weißwasser

### Themen

- Stadtverein als Instrument zur Stärkung zivilgesellschaftlicher Strukturen und des bürgerschaftlichen Engagements
- Re-Urbanisierung der Innenstadt im demografischen Wandel
- Bürgergutachten

### Projekte

- Projektfamilie: Stadtverein und bürgerschaftliches Engagement
- Projektfamilie: Belebung der Innenstadt
  - Kognitiver Stadtplan
  - Leitbild
  - Projektkatalog (60 Projekte)
  - Offensive gegen Ladenleerstand
  - Kommunikationsort Wochenmarkt
- Bürgergutachten: 50plus aktiv, Jugend, Junge Familien

### Kooperation im Netzwerk

- Bürgerschaftliches Engagement (Impulse für Netzwerk)
- Entwicklungspartnerschaft Bautzen
- Wirtschaftsförderung (Bautzen, Zittau, Niesky)



## ■ Aktionsplan Zittau

### Themen

- Zukunftswerkstatt „Zittau aktiv“
- Familienfreundliche Stadt
- Zittau: Fit für alle Generationen

### Projekte

- Bürgergutachten „Familienfreundlichkeit als Standortfaktor“
- Studenten als Image-Träger und Botschafter der Stadt
- Bürgergutachten „Jugendfreundliches Zittau“
- „Kommunikative Brücken bauen“
- Bürgergutachten „50plus aktiv in Zittau“

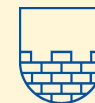
### Kooperation im Netzwerk

- Strategische Stadtentwicklung und Leitbild  
(Bautzen, Hoyerswerda)
- Einbindung kreativer Akteure aus Wirtschaft, Kultur, ...  
(Hoyerswerda, Kamenz)



# Themenvorschläge für gemeinsame Werkstattgespräche

- **Hierbleiben – Engagieren – Zurückholen:**  
Jugendfreundliche Städte
- **Identität stärken – Image entwickeln:**  
Kommunikationsstrategien für Städte im demografischen Wandel
- **Mitmachen und Mitwirkung:**  
Bürgerschaftliches Engagement und Bürgergesellschaft im demografischen Wandel
- **Ohne Kinder nicht zukunftsfähig:**  
Neue Ansätze für mehr Kinder- und Familienfreundlichkeit
- **Gesundheit – Fitness – Kommunikation:**  
Seniorenwirtschaft als Standortchance
- **Chancen-Atlas 2020:**  
Erfolgsfaktoren für die Leitbildentwicklung
- **Als Orte der Wirtschaft, der Freizeit, der Kultur und des Wohnens stärken:**  
Aktive Innenstädte im demografischen Wandel
- **Kulturraum Stadt:**  
Veränderte Kulturbedürfnisse und Kulturangebote im demografischen Wandel
- **Städte und ihr Umland:**  
Stadt-Umland-Beziehungen im demografischen Wandel
- **Innovative Konzepte gefragt:**  
Neue Wohnformen im demografischen Wandel
- **Wirtschaftsfreundliche Kommunen:**  
Neue Anforderungen an die interkommunale Wirtschaftsförderung im demografischen Wandel
- **Die neue Lust auf Stadt:**  
Handel und Stadtentwicklung im demografischen Wandel
- **Bürgergutachten – Fokusgruppen – Kreativwerkstatt:**  
Werkzeugkasten für neue Beteiligungsmethoden
- **Zurechtfinden im Datenschwung:**  
Zum Umgang mit demografischen Analysen, Daten und Statistiken
- **Lebensqualität erhalten und ausbauen:**  
Zentralität und öffentliche Daseinsvorsorge



# Themenvorschläge für gemeinsame Werkstattgespräche

## - Auswertung

- **Hierbleiben - Engagieren - Zurückholen:**  
Jugendfreundliche Städte im demografischen Wandel
- **Mitmachen und Mitwirkung:**  
Bürgerschaftliches Engagement und Bürgergesellschaft im demografischen Wandel
- **Identität stärken - Image entwickeln:**  
Kommunikationsstrategien für Städte im demografischen Wandel
- **Städte und ihr Umland:**  
Stadt-Umland-Beziehungen im demografischen Wandel
- **Service und Lebensqualität**  
Servicestrategien für mehr Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit von Städten im demografischen Wandel
- **Die neue Lust auf Stadt:**  
Handel und Stadtentwicklung im demografischen Wandel
- **Wirtschaftsfreundliche Kommunen:**  
Neue Herausforderungen für den Standort Stadt im demografischen Wandel
- **Gesundheit - Fitness - Kommunikation:**
- **Ohne Kinder nicht zukunftsfähig**
- **Chancen-Atlas 2020**
- **Kulturraum Stadt - Kreative Stadt**
- **Bürgergutachten - Fokusgruppen - Kreativwerkstatt**
- **Als Orte der Wirtschaft, der Freizeit, der Kultur und des Wohnens stärken**
- **Innovative Konzepte gefragt**
- **Lebensqualität erhalten und ausbauen**
- **Zurechtfinden im Datendschungel**





## ■ **Fliegende Werkstatt: Weißwasser im Radar**

- **Entwicklungsschwerpunkt:  
Altstadt im Wandel**
- **Von Innen nach Außen:  
zuerst die Muskauer Straße beleben**
- **Identitätsstiftende Aspekte  
herausfinden und stärken**
- **Perspektivenwechsel:  
von den Nutzern her denken**





# 3-Länder-Projekt „Städtenetzwerk Demografie“



## Länderübergreifende Innovationspartnerschaft: Städtenetzwerk Demografie



- Städtenez Demografie Hettstedt-Lutherstadt Eisleben-Sangerhausen in Sachsen-Anhalt
  - Oberzentraler Städteverbund Bautzen-Görlitz-Hoyerswerda in Sachsen
  - „Städtedreieck am Saalebogen“ Bad Blankenburg-Rudolstadt-Saalfeld in Thüringen

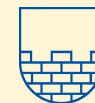




# 3-Länder-Projekt „Städtenetzwerk Demografie“

**Arbeitsschwerpunkt des Städteneztes in der  
Länderübergreifenden Innovationspartnerschaft:**

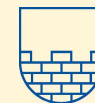
**Erreichbarkeit von Leistungen im Bildungs- und  
Gesundheitswesen sowie von Arbeitsplätzen in  
der Modellregion Oberlausitz-Niederschlesien**



# 3-Länder-Projekt „Städtenetzwerk Demografie“

**Weiterer Arbeitsschwerpunkt:**

**Kooperation mit der Länder übergreifenden  
Wirtschaftsinitiative Lausitz (WiL) zum Thema  
„Regionalimage“**



# Probleme der Netzwerkarbeit

- **Netzwerkaufgaben werden als zusätzlich begriffen, weniger als neuer Lösungsansatz**
- **Arbeitsteilung und Netzwerkarbeit führen zu neuen politischen bzw. demokratischen Arbeitsstrukturen**



# Voraussetzungen erfolgreicher Netzwerkarbeit

- **Gemeinsamer Handlungsdruck**
- **Freiwilligkeit**
- **Zusammenarbeit auf Augenhöhe**
- **Gemeinsames Ziel, gemeinsame Vision**



# Voraussetzungen erfolgreicher Netzwerkarbeit

- **Zeit und Geduld**
- **Offene, transparente Kommunikation**
- **Vertrauen zwischen den Akteuren**
- **Personelle Verortung des Themas**



# Kontakt

---

Stadtverwaltung Bautzen

**Wolfgang Zettwitz**

Fleischmarkt 1

02625 Bautzen

[stadtentwicklung@bautzen.de](mailto:stadtentwicklung@bautzen.de)

[www.bautzen.de](http://www.bautzen.de)

